

- 1) s. EA V 2, 134 (Nr. 127). Stadt und Amt Zug war dabei durch Kaspar **Brandenberg** vertreten. In den gedruckten EA ist hier und auch unter späteren Abschieden zu diesem Fall nichts erwähnt.

Übersetzung aus dem Italienischen oder Lateinischen, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Konrad III.** Zurlauben
AH 129, 28

14

1641 Mai 15.; "in J1"

A

SCHREIBEN VOM [GERICHTSHERRN DER HERRSCHAFT BUONAS], HEINRICH
LUDWIG VON HERTENSTEIN, AN DEN AMMANN VON [STADT UND AMT]
ZUG, [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Dess H. schriben an mich hab ich hüten unterschribens dato empfangen und verstanden. Erstlich des [Ammanns der Herrschaft Buonas, Wendelin] Lutingers [=Lutiger] handel¹ betreffend hab ich immerdar mit minem Amann abrechnen wellen, bis dato ine noch nit dahin bracht das er mir zimlich ussen schuldig blibt so baldt ich aber nacher Pfingsten [- dieses Fest feierte man 1641 am 19. Mai -] ussen komen, und gschachen wird ine mit ernst dahin halten, so dane nun lutinger des handels nocher ettwas ghören sölte. Wie ich Verstahn sin Vorderung etwass sye, wol Zefinden dz Volgen deme es ghört ... Der H. hat ein abschrift von wort Ze wort Ze empfachen des Zedels² von Bartlj **Müller** [aus dem Amt Habsburg]³ ann mich, dess Baschi Kosten [=Kost, von Risch] handel⁴ betreffend, wil mir h. [Stadt- und Amtrats] haupt: [Jakob] **Heinrich** von dem handel ettwz antzeigt künftig Samstag [den 18. Mai] Vor [den] Raht [der Stadt Zug] er Baschi oder der handel anbracht werde, deswegen ime von Barttlj Müllers Zedel ann mich auch ein Abschrift von wort Ze wort geben, got geb was Bartlj witer rede etc. und ich ussen kome inne Baschi Kosten bschigckhen wird etc. Der landt[vogt Hans Christoph] Klooss [=Cloos]⁵ Zu Hapsburg [das Amt Habsburg gemeint] wie ich hie immerdar und in gmein hie vil Zethun, das er Baschi nit blangen dz siner nit vergessen, wie auch anderen hübschen hendlen der Baschi **Kleiner** ein finen handel Zu Buehenas [=Buonas] den ich H. haupt: Heinrich erzelt angfangen wegen eines Rosses, hat noch mehr hendel bj mir abzeschaffen, er ist ein man[?] der uf der fahrt[?]⁶ Übel dienet vil Klag von menigcklich ist Jch bit den H. in sinen gñsten noch malen sie bevolchen habe ein alten Credo geben ...

P:S. Des Hans Keyssers [=Keiser, von Zug?] handel mit herrn V. Oberist [Josef?] Am Ryn [=Amrhyn, von Luzern] wie der abgangen nit vernemen künden ich uffstohn [und die Sitzung des Luzerner Rates verlassen] müössen mit anderen interessierten [Ratsherren] sindt über 8. im Recht nit Verpliben ...".

- 1) s. Zurlaubiana AH 121/10
- 2) s. ebenda AH 129/15 sowie AH 128/4. Beachte, dass die Herrschaft Buonas in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil lag.
- 3) s. ebenda AH 30/54 S. 2 unten
- 4) s. ebenda AH 119/5
- 5) Beachte, dass es sich bei dem in AH 121/10 Abschnitt 2 im gleichen Zusammenhang vorkommenden Landvogt Cloos nicht um den alt Landvogt des Amtes Rothenburg, Niklaus Cloos, sondern um den jetzt regierenden Landvogt des Amtes Habsburg, Hans Christoph Cloos, handelt.
- 6)

Original, mit Siegel - AH 129, 29

15

[1640 v. August 18.]

"ABGESCHRYFFT DES BARTLI MÜLLERS [AUS DEM AMT HABSBURG] ZÄDEL, BASCHI COSTEN [=KOST, VON RISCH] BETREFFENDT"¹

Gehört zu AH 129/14

"Jnsonders an den Edel, Vest, gestrengen Herr Junker Collator [- der Gerichtsherr der Herrschaft Buonas, Heinrich Ludwig von Hertenstein, war Kollator in Risch, das in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil lag -] Jch lon üch wüssen, von wägen dess handels, wo ich [am mittwuchen [den 15. August 1640?] gredt hand, Jch bitt üch ihr wendend mich Ledig Lassen, ich weyss so gar vil nit drumb, Ess ist afen so Lang sidig, der Handel ist Verbrichtet so wider minen gnedigen Herren und Junkeren Hertenstein an schaden, der Jost Schlumpff [=Schlumpf, von Böschenrot im Amt Habsburg]² weiss um allen handell, der Ammann [der Herrschaft Buonas] Wendel [in Lutiger] und üwer sigrist [wohl der Sigrist von Risch, Oswald Gügler, von Buonas, gemeint]³ ist auch darby gesin, und Jacob holtzman [=Holzmann, von